



Nr. 30 Ökopool „Stiftswerder in der Ohreaue“

Projektbeschreibung

// Zielstellung

Umwandlung einer Intensivackerfläche im Überschwemmungsbereich der Ohre in einen strukturreichen Auen-Grünlandkomplex.

Entwicklung eines Offenlebensraumes in der Ausprägung als Brenndoldenwiese in den tiefer gelegenen Bereichen, während die Bestände in den höher gelegenen Bereichen in eine magere Flachlandmähwiese übergehen.

// Wesentliche Maßnahmen

- ✓ eigentumsrechtliche Sicherung einer ca. 10 ha großen Fläche,
- ✓ Neuanlage und Entwicklung von wechselfeuchten Grünlandgesellschaften sowie deren dauerhaft extensive Bewirtschaftung,
- ✓ Erhöhung der Strukturvielfalt durch Anlage von Kleingewässern und Feuchtsenken sowie zusätzlichen Habitat-elementen (kleine Gehölzstrukturen, Tot-holzhaufen, Staudensäume u. ä.),
- ✓ dauerhafte Betreuung des Projektes durch ein begleitendes Monitoring.

Im Frühjahr 2024 konnten erstmalig Rotbauchunken im Projektgebiet beobachtet werden.



// Umsetzungsstand

- ✓ 2020 erfolgte die Anlage des ersten 5 ha großen Abschnittes durch Modellierung von Kleingewässern und die Grünlandinitiierung durch Mahd-gutübertragung von 4 Spenderflächen.
- ✓ Bereits im 2. Entwicklungsjahr konnten in den Senkenbereichen reiche Bestände an typischen Arten des Auengrünlandes nachgewiesen werden.
- ✓ 2022 wurde der zweiten Grünlandab-schnitt umgesetzt.
- ✓ 2023 erfolgte die Anpflanzung von glier-denden Gehölzstrukturen.



Die Altgrasstreifen sind wichtige Strukturen für die Artenvielfalt.

Steckbrief

Lage:

Landkreis: Börde
Gemarkung: Zielitz
Kompensationsraum: Übergang zwischen Flusstäler und Niederungslandschaften und Landschaften am Südrand des Tieflandes

Maßnahmenumfang:

- 10 ha Neuanlage von artenreichem Auengrünland
- Modellierung von Kleingewässern und Feuchtsenken
- Entwicklung von Gehölzstrukturen im Umfang von ca. 0,5 ha

Besonderheiten:

- Lage im Überschwemmungsbereich der Ohre
- Verbundwirkung zu benachbarten Kompensationsflächen zur Entwicklung eines zusammenhängenden Bewirtschaftungskomplexes

Ihre Ansprechpartnerin:

Dipl.-Ing. Ines Pozimski
Telefon: 03 91 / 7361-747
Telefax: 03 91 / 7361-777
pozimski.i@lgsa.de

Aufwertung

Gesamt: ca. 1.550.000 Wertpunkte (geplant)

Flächengröße: ca. 10 ha

verfügbare
Aufwertung: **AUSGELASTET**



Stand: Jan 2025